Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 207 verteilen am 29.01.99 Februar 1999

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

☞ Am

Faschingsdienstag,

den 16.02.1999

bleibt die Geschäftsstelle der

VGem Oberbergkirchen

geschlossen. ☜

Berichte für das Mitteilungsblatt März 1999

Wir bitten die Berichtschreiber, Berichte und Termine sowie Anzeigen für März 1999 bis zum

MITTWOCH, DEN 17.02.1999

abzugeben, damit das Mitteilungsblatt "März 1999" rechtzeitig zum Monatsanfang erscheinen kann !

Steuertermin 15. Februar für Grundsteuer, Gewerbesteuer-VZ, Müllgebühren, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Müllgebühren, Wasser- und Kanalgebühren für das 1. Vierteljahr 99 sind am 15. Februar 1999 fällig. Die fälligen Beiträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer abgebucht. Barzahler bitten wir, die fälligen Beträge unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:	
Oberbergkirchen	08637/851	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo.	09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/7054	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do.	14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr	Do.	17.00 - 18.00 Uhr

ZAHLEN AUS 1998

Stand: 31.12.1998		Lohkirchen	Oberbergkirchen	Schönberg	Zangberg	VGem gesamt
Standesamt	Geburten	5	23	8	8	44
	Eheschließungen	2	5	4	4	15
	Sterbefälle	2	19	11	19	51
Meldeamt	In der Gemeinde wohnen insgesamt	673	1669	988	983	4313
	davon mit Hauptwohnsitz	638	1623	948	922	4131
	Nebenwohnsitz	35	46	40	61	182
	älter als 65 Jahre	81	211	153	150	595
	röm.-kath.	605	1391	889	791	3676
	evang.-luth.	22	105	29	85	241
Passamt	Antragstellung und Ausfertigung von Kinderausweisen					80
	Reisepässe					106
	Personalausweise					346
Rentenamt	Rentenanträge und Kontenklärungsverfahren	13	44	26	41	124
Sozialamt	Schwerbehindertenausweis-Anträge	4	11	5	10	30
	Sozialhilfe, Wohngeldanträge	7	28	14	16	65
Bauamt	Bauanträge insgesamt	13	32	24	8	77
	davon Wohnungen	3	12	10	3	28
	Freistellungsverfahren	1	1	1	---	3
Ratssitzungen	Sitzungen	9	11	14	8	3
	Tagesordnungspunkte	82	98	119	66	13
	davon öffentlich	58	65	65	45	10
	davon nichtöffentlich	24	33	54	21	3

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Moritz Zieglgruber, Hofmark 32, Oberbergkirchen;
Kevin Albert Bayer, Unterthalham 5, Oberbergkirchen;
Moritz Wimmer, Hofmark 14, Zangberg;
Martina Nunberger, Weilkirchen 5, Zangberg;

Eheschliessungen

Andrea Fiebiger, Palmberg 23, Zangberg und Rudolf Schwabl, Dorfen;

Sterbefälle

Maria Wagner, Nisting 1, Lohkirchen;
Franz Xaver Mayerhofer, Genzing 1, Oberbergkirchen;

Sprechtage für Versicherte und Rentner der Arbeiter- u. Angestelltenrentenversicherung

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten an folgenden Montagen

- 22. FEBRUAR -22. MÄRZ - 26. APRIL -

in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr im Rathaus in Mühldorf a. Inn Sprechtage für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesen Sprechtagen ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen, sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen. Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Landratsamt Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/699-343** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Versicherungsnummer anzugeben**.

Zu den **Sprechtagen** bitten wir Sie, Ihre **Versicherungsunterlagen, sowie Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.**

Neues aus der gesetzlichen Rentenversicherung

Ab 01.01.1999 Rentenkorrekturgesetz

Das Rentenkorrekturgesetz hat folgende Änderungen der bisherigen Vorschriften mit sich gebracht:

- Die Einfügung eines demographischen Faktors in die Formel zur Anpassung der Renten (langfristige Absenkung des Rentenniveaus auf 64%) wird für die Jahre 1999 und 2000 ausgesetzt. Dieser Faktor sollte die längere Rentenbezugsdauer als Folge des Anstiegs der Lebenserwartung bei der Rentenanpassung berücksichtigen.
- Die zum 01.01.2000 vorgesehene Neuordnung der Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit (Wegfall der Rente wegen „Berufsunfähigkeit", neue Einstufungskriterien für den Grad der Erwerbsminderung sowie die Arbeitsmarktlage ist ohne Bedeutung für die Rentenentscheidung) wird um ein Jahr verschoben.
- Die Altersgrenze für die Altersrente für Schwerbehinderte wird erst vom Jahr 2001 an (= ab Jahrgang 1941, bisher ab Jahrgang 1940) stufenweise vom 60. Lebensjahr auf das 63. Lebensjahr angehoben.
- Alle Personen, die keine versicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen und regelmäßig und im wesentlichen nur für einen „Auftraggeber" arbeiten, werden zum 01. Januar 1999 unabhängig von ihrem Status als Arbeitnehmer oder Selbständiger in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert.
  Auf Antrag wird von dieser Versicherungspflicht befreit
  - wer vor dem 10. Dezember 1998 eine Lebensversicherung mit vergleichbaren Leistungen der Rentenversicherung abgeschlossen hat oder eine bestehende Versicherung bis zum 30. Juni 1999 entsprechend ausgestaltet ***oder***
  - wer am 01. Januar 1999 das 50. Lebensjahr vollendet hat, also vor dem 02. Januar 1949 geboren ist.

Der **Antrag auf Befreiung muss bis 30. Juni 1999 gestellt** werden, die Befreiung wirkt ab 01. Januar 1999.

- Die Absenkung der gesetzlichen Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall bei Teilnahme an Rehabilitationsleistungen wird zurückgenommen.
- Die Anrechnung von Urlaubstagen bei Rehabilitationsmaßnahmen (bisher 2 Tage pro Woche Kur) wird zurückgenommen.

Zahlen für 1999 in den alten Bundesländern

Der Beitragssatz zur Rentenversicherung wird von derzeit 20,3 % zum 01.04.1999 auf 19,5 % gesenkt.

Die monatliche Verdienstgrenze für eine geringfügige (und somit sozialversicherungsfreie) Beschäftigung liegt in diesem Jahr bei 630,– DM.

FUNDSACHE !

Am 20.01.1999 wurde vormittags am Ortsausgang Oberbergkirchen Richtung Ranoldsberg ein Schlüsselbund gefunden. Sollte diesen jemand vermissen, kann er im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, abgeholt werden !

ABWASSERABGABE FÜR KLEINEINLEITER

In den nächsten Wochen werden wir wieder die Abwasserabgabe für Kleineinleiter für das Jahr 1998 erheben. Die Abgabe beträgt wie im Vorjahr 35,- DM pro zum Stand 30.06.1998 gemeldeter Einwohner. Es spielt dabei keine Rolle, ob man mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist.

Bescheide werden aus Verwaltungsvereinfachungsgründen nur an Barzahler versandt.

Befreit werden kann nur, wer als Landwirt ein Untersuchungsergebnis vorlegen kann, das Abwasser in einer Abwasserbehandlungsanlage vorbehandelt und nach Maßgabe der Klärschlammverordnung verwertet bzw. wer als Nicht-Landwirt die Rechnung einer Abfuhrfirma vorlegen kann.

AN ALLE KATZENBESITZER

Zerkratzte Autos, Katzenkot im Garten, in den Blumenkästen und in auf der Terrasse abgestellten Kinderwägen werden beklagt. Verursacher hierfür sind Katzen. Daher die Bitte an alle Katzenbesitzer, auf die eigenen Katzen aufzupassen, um solche Vorfälle zu vermeiden.

ANTRÄGE ZUR GASÖLVERBILLIGUNG 98

Die Anträge zur Gasölverbilligung 1998 sind spätestens bis zum 15.02.1999 beim Amt für Landwirtschaft einzureichen. Die Anträge können auch bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und ihren Mitgliedsgemeinden bis zum 10.02.1999 abgegeben werden. Wir weisen darauf hin, daß die Anträge nur mehr sorgfältig und vollständig ausgefüllt angenommen werden können. Die notwendigen Anlagen müssen den Anträgen unbedingt beiliegen. Eine Bearbeitung ist andernfalls nicht möglich. Landwirte, die Gasölverbilligung beantragen und noch keinen Mehrfachantrag 1999 gestellt haben, müssen diesen ebenfalls bis o. g. Termin einreichen (Antragsunterlagen liegen beim Amt für Landwirtschaft auf). Besonders wichtig ist hierbei die Anlage "Flächen- und Nutzungsnachweis und das Tierverzeichnis", da diese für die Auszahlung der Gasölverbilligung zwingend notwendig sind.

GEMEINDE

OBERBERGKIRCHEN

ÖFFENTLICHER ELTERNABEND ZUM THEMA: *IST MEIN KIND SCHULFÄHIG ?*

Zeit: *Donnerstag, 18. Februar 1999, 20.00 Uhr*
Referentin: *Frau Philipp (Schulleiterin der Verbandsschule Oberbergkirchen-Zangberg)*
Ort: *Kindergarten Oberbergkirchen*

Der alljährlich stattfindene Elternabend zu diesem Thema in der Schule entfällt hiermit !

KINDERGARTENANMELDUNG

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 1999/2000 findet im Kindergarten St. Martin, Oberbergkirchen, wie folgt statt:

Donnerstag, den 25.02.99, 8.00 bis 12.00 Uhr,
Freitag, den 26.02.99, 8.00 bis 12.00 Uhr.

Falls jemand zu diesen Zeiten nicht kommen kann, kann er sich mit dem Kindergarten telefonisch in Verbindung setzen, um einen Termin zu vereinbaren (Tel.: 08637/7496).

80. GEBURTSTAG VON WILLIBALD FRANK

Seinen 80. Geburtstag konnte Willibald Frank Ende des Jahres 1998 feiern. Zu seinem Ehrentag kam neben Verwandten und Bekannten auch der Bürgermeister Josef Englbrecht, um dem Jubilar die besten Glück- und Segenswünsche im Namen der Gemeinde zu überbringen und einen Geschenkkorb zu überreichen.

RÜCKBLICK AUF EINE ADVENTLICHE FEIER IN DER PFARRKIRCHE

Über eine gelungene Veranstaltung freuten sich die Besucher der adventlichen Lesung in der Pfarrkirche in Oberbergkirchen. Der Mundartdichter Hans Schratzenstaller schilderte in selbstverfassten Texten, in tief niederbayerischer Sprache, den Weg des Heiligen Paares, angefangen von der Verkündigung bis hin zu Christi Geburt.

Einzelne Szenen, wie der Botengang für den Kaiser Augustus zur Volkszählung oder die Herbergssuche, ließen Kinder in spielerischer Form lebendig werden. Lieder wie „In Nacht und Dunkel liegt die Erd", „Wer klopfet an", oder „Tu Dich auf, Du Tor der Welt" stimmten ein in die erwartungsvolle Adentzeit hin auf das Kommen Gottes in unsere Welt.

Pfarrer Paul Janßen, der diese adventliche Stunde eröffnete, dankte zum Schluss allen, die durch ihr großartiges Engagement zu einem guten Gelingen beigetragen haben. Dazu gehören der Kirchenchor die Klarinettenspielgruppe, der Dreigesang, die Stubenmusik, die Kindersinggruppe und Christine Hoferer für die Vorbereitung der Veranstaltung.

An diesem Abend wurden über 700 Mark freiwillig gespendet. Durch eine weitere Spende kommt den Wirbelsturmopfern in Mittelamerika ein Betrag von über 1000 Mark zugute.

(Bericht und Foto: Christine Hoferer)

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 1. Halbjahr 1999

Gemeinde Oberbergkirchen:
02.02.1999 08.00 - 08.30 Uhr
Wertstoffhof

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Donnerstag, den 04. Februar 1999** im Gasthaus Spirkl in Hinkerding ab 20.00 Uhr statt. Alle interessierten Gemeindeangehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Sedlmeier wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 1998 geben. Im Anschluß daran wird er auf aktuelle Probleme der Gemeinde Lohkirchen eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.

Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

ABWASSERBESEITIGUNG BRODFURTH UND OBERROTT

Im diesem Jahr will die Gemeinde Lohkirchen die Planungen für die Abwasserbeseitigung in Brodfurth und Oberrott vorantreiben. Als erster Schritt in diese Richtung wurde noch im letzten Jahr das Ingenieurbüro Rinner aus Hebertsfelden mit der Vorplanung beauftragt. Anton Rinner zeichnet sich dadurch aus, dass er vor allem im Landkreis Pfarrkirchen bereits für mehrere kleinere Ortschaften Lösungen zur Abwasserbeseitigung geplant hat. Die Gemeinde hofft deshalb, mit diesem Wissen auch für Brodfurth und Oberrott zu einer vertretbaren und kostengünstigen Lösung zu kommen. Um eine für alle Anwohner möglichst gut geeigneten Lösung zu kommen, wird Herr Rinner bei jedem der Anwohner vorbeischauen. Ziel dieses Besuches ist es, die örtlichen Gegebenheiten zu erfassen, aber auch die Meinung der Beteiligten zu hören.

Herr Anton Rinner wird diese „Tour" durch Brodfurth und Oberrott am ersten Februar-Wochenende, Freitag, den 05.02. ab 12.00 Uhr und Samstag, 06.02. ganztags, durchführen. Anlieger, die an diesem Wochenende nicht erreichbar sind, bitten wir, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (Telefon-Nr. 08637/851), zu melden.

HUNDESTEUER

Bereits im letzten Mitteilungsblatt wurde die Wiedereinführung der Hundesteuer in der Gemeinde Lohkirchen bekanntgegeben. Ab dem 01.01.1999 unterliegt jeder über vier Monate alte Hund der gemeindlichen Steuer. Dabei gilt für den ersten Hund eine Steuer von jährlich 50,00 DM, für jeden weiteren Hund 100,00 DM jährlich. Die Hundehalter sind verpflichtet, der Gemeinde die Hunde zu melden. Füllen Sie dazu nachfolgende Hundesteuer-Anmeldung aus und geben Sie diese bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen oder in der Kanzlei der Gemeinde Lohkirchen ab.

✂----------

Hundesteuer-Anmeldung

Name, Anschrift des Hundehalters

_____

Anzahl Hunde, Rasse, Farbe, Alter (Wurfdatum)

_____

Die Hundesteuer ist abzubuchen bei

Name Bank:_____

BLZ:_____ Kto-Nr._____

Datum _____ Unterschrift: _____

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13.01.99

Bauantrag

Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Bauantrag von Josef Deinböck über die Geländeaufschüttung in der Nähe von Lukasöd.

Erweiterung der zentralen Wasserversorgung; Ausschreibung eines weiteren Bauabschnittes

Die Erschließung der Außenbereichsgebiete durch die zentrale Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Lohkirchen geht weiter voran. Nachdem die Arbeiten in den Ortsteilen Hottenberg, Nisting und Sametsham nahezu abgeschlossen sind, wird nun die Ausschreibung eines weiteren Bauabschnitts in Angriff genommen. Zu diesem Bauabschnitt gehören die Ortsteile Ascholzing, Rabenöd, Wimpasing, Hötzing, Riedering, Bergham sowie Eberharting. Bereits noch in diesem Jahr sollen die Arbeiten für den Anschluss der genannten Ortsteile durchgeführt werden.

Bauhof; Kauf eines Kleinschleppers

Zunächst erläuterte der Vorsitzende dem Gemeinderat nochmals kurz das Angebot über den Kleinschlepper der Firma ISEKI, der u. a. auch für den Winterdienst geeignet ist. Der Gemeinderat zeigte sich damit einverstanden und beschloss die Anschaffung des Kompaktschleppers incl. einer Fahrerkabine.

Ausbau der Lukasöder Straße; Antrag von Anliegern

Von zwei Anliegern der Lukasöder Straße wurde ein Antrag auf Montage einer Bodenwelle gestellt, nachdem die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h kaum eingehalten wird. In der anschließenden Beratung vertrat der Gemeinderat jedoch die Ansicht, dass die Lukasöder Straße bereits aufgrund der Bauweise verkehrsberuhigt angelegt ist. Ferner sieht man in einer Bodenwelle ein Hindernis und einen Unfallgefahrenpunkt für Zweiradfahrer. Des Weiteren würde eine Bodenwelle auch den Winterdienst beim Räumen erheblich beeinträchtigen. Der Antrag wurde aus o. g. Gründen abgelehnt.

Kauf eines Luftbildes

Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Kauf eines Luftbildes vom Ort Lohkirchen, nachdem die letzte Aufnahme des Ortes bereits vor mehr als zehn Jahren gemacht wurde und darauf das Baugebiet „Schmiedleiten" noch nicht erscheint.

Sanierung des Schulhauses; Entscheidung über Generalinstandsetzung

Hierzu erläuterte der Bürgermeister, dass es zwei Möglichkeiten gibt. Entweder man nimmt am Schulhaus eine Generalinstandsetzung vor. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass eine grundlegende Überholung nach dem jetzigen Stand als Ersatz für einen Neubau erfolgt. In diesem Fall könnte die Gemeinde versuchen, Zuschüsse über die Regierung von Oberbayern zu erhalten. Die Regierung von der Notwendigkeit einer Generalinstandsetzung zu überzeugen, wird vermutlich mit aufwendigen Arbeiten verbunden sein. Die Gemeinde hätte im Falle der Bezuschussung durch die Regierung von Oberbayern immer noch einen Anteil von 300.000 bis 400.000 DM selbst zu tragen. Die Alternative wäre, finanzielle Mittel aus dem Dorferneuerungsprogramm für die Außensanierung des Schulhauses zu verwenden. Diese Gelder würden dann allerdings beim Zuschuss für die Gestaltung des Dorfplatzes und von Parkplätzen abgezogen werden. Da noch keine Pläne für die Gestaltung des Dorfplatzes und von Parkplätzen vorhanden sind, ist fraglich, ob die veranschlagten Mittel überhaupt in vollem Umfang beansprucht würden.

Allerdings könnten bei dieser Alternative nur Gelder für die Außensanierung fließen, die Innensanierung müsste die Gemeinde nach und nach selbst durchführen und finanzieren.

Angesichts dieser schwerwiegenden Entscheidung verständigte sich der Gemeinderat, dass über diesen Punkt erst in der nächsten Sitzung nach eingehender Prüfung beschlossen werden soll.

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 1. Halbjahr 1999

Gemeinde Lohkirchen:
29.01.1999 10.00 - 10.30 Uhr
Alter Pfarrhof

VORTRAG VON DR. HUBERTUS VON SCHOENEBECK AM 13.01.1999 IM ERDKINDER-SEMINARHAUS EBERHARTING

Als Kinder haben wir gelernt, dass Geführt-Werden und Erzogen-Werden eine gültige Beziehungsform für den Umgang mit Kindern ist. Heute wird von Eltern und Pädagogen (Freundschaft mit Kindern – Förderkreis e.V.) die „erziehungsfreie" Lebensführung empfohlen. Kinder werden als von Geburt an fähig gesehen, selbst in den eigenen Dingen am besten Bescheid zu wissen. „Ich weiß besser als Du, was für Dich gut ist", wird als eine psychologisch schädliche Haltung eingestuft.

„Unterstützen statt Erziehen" ist das Motto dieser Eltern und Erzieher. Dabei lassen sie sich nicht ausnutzen, wie in der antiautoritären Erziehung. Die Würde des Erwachsenen ist der Würde des Kindes gleichgestellt.

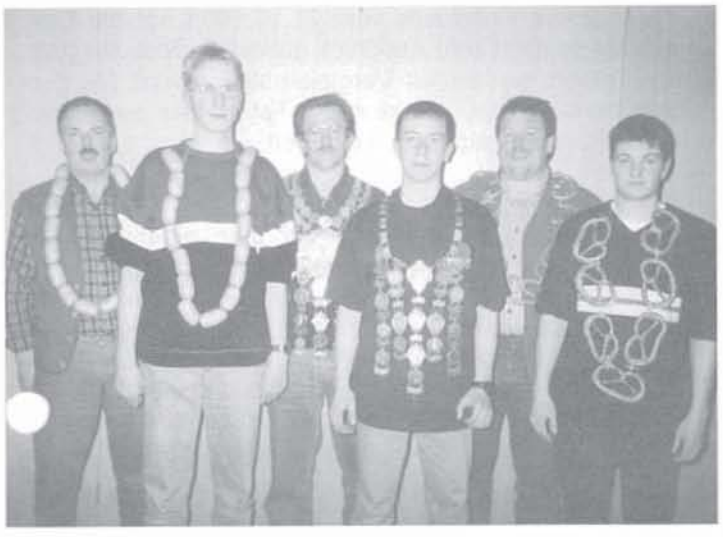
Der Anfang eines solchen Umdenkens beginnt bei jedem selbst. Denn für die groß gewordenen Kinder – die Erwachsenen – gilt es wiederzufinden, was wir als Kinder spürten: Dass wir uns vertrauen und uns lieben können.

Hubertus von Schoenebeck berichtete sehr lebendig von einer neuen Art auf Kinder einzugehen und diese in Ihren Bedürfnissen ernst zu nehmen.
(Bericht: Ricarda Speichert, Erdkinder-Seminarhaus)

SCHÜTZEN UND BÖLLERSCHÜTZEN RÜSTEN ZUM FEST

Auf vollen Touren laufen derzeit die Vorbereitungen und regelmäßig trifft sich der Festausschuss zu Sitzungen bis spät in die Nacht, um die Voraussetzungen für einen reibungslosen und planmäßigen Ablauf ihren 100-jährigen Gründungsfestes am 20. Juni diesen Jahres zu schaffen. In diesem Rahmen wird auch das 13. Bayerische Böllerschützentreffen ausgerichtet, wobei Staatsminister Erwin Huber die Schirmherrschaft übernommen hat. Zu diesem Treffen, welches am 13. Juni stattfindet, werden ca. 180 Böllerschützenvereine und Gruppen mit über 2000 Böllerschützen erwartet.

Aber trotz dieser Fülle von Aufgaben darf der Schießbetrieb nicht hinten anstehen. Beim 2. Schießabend zum Königsschießen und fast mit der letzten Schützenscheibe konnte Georg Eder jun. mit einem 17,9-Teiler als bester Blattlschütze vor Josef Hauser (66,5-Teiler) und Reindl Josef (70,2-Teiler) aus dem Wettkampf hervorgehen. Bei der Jugend konnte der Vorjahresschützenkönig Stefan Bleicher von Anfang an seinen Titel mit einem 60,3-Teiler erfolgreich verteidigen. Dicht auf den Fersen blieben Thomas Rotter (76,1-Teiler) und Markus Philipp mit einem 87,1-Teiler. Die Schützenkönige Georg Eder und Stefan Bleicher werden am 30. Januar beim Schützenball mit den Johannesschützen aus Aspertsham im Gasthaus Lauerer den Verein in königlicher Würde vertreten.



(Bericht: Heinrich Oischinger, Foto: Robert Eder)

STIMMUNGSVOLLER SENIORENNACHMITTAG IN HABERSAM

Die Senioren der Pfarrei Lohkirchen waren kurz vor Weihnachten eingeladen zur schon zur lieben Tradition gewordenen Adventfeier.

Mit einer kurzen Andacht stimmte Pfarrer Paul Janßen auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Fast fünfzig Gäste konnte PGR-Vorsitzender Simon Eder begrüßen; mit einem kleinen Gedicht leitete er über auf das weitere Programm des Nachmittags.

Höhepunkt der Adventfeier war fraglos der Auftritt des Lohkirchner Kinderchores unter Leitung von Marlene Heigl. Lustiges – „Wannst in Himme wuist kema, sogta..." und Besinnliches trugen die Kinder mit spürbarer Freude am Singen vor. Instrumentale Begleiter des Kinderchores waren Monika Fromberger, Bettina Heigl, Veronika Hauser und Brigitte Eder auf ihren Gitarren und Zithern. Die vier an diesem Nachmittag kurzerhand „Lohkirchner Saitenmusi" getauften jungen Damen unterhielten auch im übrigen Verlauf des Nachmittags mit wunderschönen weihnachtlichen Weisen.

Von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates bewirtet, ließen sich die Senioren eine deftige Brotzeit, Kaffee und Kuchen schmecken.

Pfarrer Paul Janßen lud in seinen Schlussworten zum Ausflug nach Maria Dorfen zur Besichtigung der großen Weihnachtskrippe ein. Diese Fahrt wird im Januar stattfinden.

„Schee wars wieda" war die einhellige Meinung der Senioren, von denen sich Xaver Auer zu ihrem Sprecher machte und sich im Namen aller für den gemütlichen Nachmittag bedankte. (Bericht/Foto: E. Dillkofer)

GEMEINDE SCHÖNBERG

ABWASSERBESEITIGUNG – WEITERE ZUWEISUNGEN !

Kurz vor Weihnachten erreichte die Gemeinde Schönberg eine erfreuliche Nachricht aus dem Wasserwirtschaftsamt Rosenheim. Für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schönberg werden im Förderprogramm 1999 weitere Zuweisungen in Höhe von 441.000 Mark vorgesehen. Die Zuweisungen sind vorgesehen für die Finanzierung des Hauptsammlers von der Kläranlage zum Ort Schönberg und zur Hofmark. Damit erhält die Gemeinde für alle derzeit im Bau befindlichen Teile der Abwasserbeseitigungsanlage die erwarteten staatlichen Zuwendungen ohne große zeitliche Verzögerung. Die Vorfinanzierungskosten werden dadurch niedrig gehalten.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 20.01.1999

Investitionsprogramm und Finanzplan 1998 – 2002; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1999

Vorbesprochen wurde der Haushaltsplan für das Jahr 1999. Ein Beschluß soll jedoch erst in der nächsten Sitzung fallen, nachdem bis dahin der Gemeinderat nochmal Gelegenheit hat, sich mit dem Haushaltsplan zu beschäftigen.

Geplante Straßenbaumaßnahmen für das Jahr 1999

Beschlossen wurde vom Gemeinderat der Ausbau der Holzstraße in der Hofmark. Die Kosten des Ausbaus werden auf ca. 13.000 DM für den Unterbau und ca. 27.000 DM für die Pflasterung geschätzt.

Bauanfrage zur Errichtung von Einzelhäusern in Peitzing

Zur Kenntnis genommen wurde die Anfrage von Franz Friedel aus Peitzing über die Errichtung von Einzelhäusern im Bereich von Peitzing. Nachdem sich die Grundstücke im Außenbereich befinden, ist eine Bebauung wohl nur dann möglich, wenn seitens der Gemeinde Baurecht geschaffen wird (z. B. Ortsabrundungssatzung). Voraussetzungen hierfür sind eine Darstellung im Flächennutzungsplan als Baufläche und eine gesicherte Erschließung. Die Gemeinde sieht sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die Schaffung von Baurecht in Aussicht zu stellen, nachdem im Aufstellungsverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes noch keine Behördenbeteiligung durchgeführt wurde und auch noch keine endgültige Entscheidung hinsichtlich der Art der Abwasserbeseitigung gefallen ist. Erst nach Klärung dieser Punkte wird die Gemeinde eine Entscheidung treffen.

Abwasserbeseitigung;
Antrag der Initiative Abwasserentsorgung Schönberg auf Planungsänderung durch Berücksichtigung kostensenkender Gesetzesänderungen der Jahre 1994 – 1996

Hierzu wurde dem Antragsteller, Herrn Johann Bichlmaier, die Gelegenheit gegeben, seinen Antrag zu erläutern. Er sprach sich dafür aus, dass eine Pflanzenkläranlage seiner Meinung nach eine wesentlich günstigere Lösung wäre als eine technische Anlage. Bürgermeister Lantenhammer entgegnete dem, dass die technische Kläranlage, wie sie jetzt gebaut wird, laut Ausschreibung die wirtschaftlichste Lösung für die Gemeinde war. Rein rechtlich sei daher der Antrag zurückzuweisen, zumal die Kläranlage bereits weitestgehend fertig ist und die Gemeinde bei einem Baustop mit Schadenersatzansprüchen rechnen müßte.

Gemeinderatsmitglied Hanika führte das Beispiel der Gemeinde Gumattenkirchen an. Diese hätte ebenfalls eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt und es sei die technische Kompaktanlage als die günstigste und wirtschaftlichste Lösung herausgefiltert worden.

Der Gemeinderat lehnte den Antrag einstimmig ab.

In diesem Zusammenhang wurde seitens des Gemeinderates sehr bedauert, dass es durch die unterschiedlichen Auffassungen hinsichtlich der Abwasserbeseitigung zu erheblichen Meinungsverschiedenheiten und zu einem deutlichen Unfrieden in der Gemeinde gekommen ist. Diese negative Stimmung sei wohl auch dadurch entstanden, weil die von der Gemeinde angestrebte Lösung mit nicht gleichwertigen Alternativen verglichen wird. In dem Schreiben der Initiative Abwasserentsorgung Schönberg wird davon ausgegangen, dass beim Bau einer Schilfkläranlage eine Mindestbeetfläche von ca. 3 m² Bodenfilter je Einwohner ausreichend sei. Diese Aussage konnte bislang aber nicht näher belegt werden. In der Fachwelt wird davon ausgegangen, dass mindestens 5 m² Beetfläche je Einwohner erforderlich sind, wobei dann noch keine Nitrifikation erreicht wird. Die Nitrifikation ist aber Voraussetzung für die Einleitung des gereinigten Abwassers in den Eschlbach. Herr v. Berg hat als verantwortlicher Abteilungsleiter in einer Besprechung am 15.10.1998 in der Gemeindekanzlei in Schönberg unmißverständlich zum Ausdruck gebracht, dass eine Pflanzenbeetfläche von 3 m² je Einwohne keinesfalls ausreichend ist. Was würde es also der Gemeinde nützen, nur von einer Pflanzenbeetfläche von 3 m² je Einwohner auszugehen, wenn bereits vorab seitens der Fachbehörde Wasserwirtschaftsamt Rosenheim erklärt wird, daß dafür keine wasserrechtliche Erlaubnis erteilt wird.

Mit ihrem Beschluss vom 21.10.1998 hat die Gemeinde deutlich zum Ausdruck gebracht, dass sie sich auch einem sachlichen Vergleich stellen wird. Mit der geforderten Planungsalternative ist dieser sachliche Vergleich aber keinesfalls gegeben.

Abwasserbeseitigung;
Antrag von Hermann Hugel auf eine eigenständige Abwasserbeseitigung im Ortsteil von Eschlbach

Nachdem der Antrag nicht oder nicht in vollem Umfang den unter Punkt VII. genannten Anforderungen des Beschlusses des Gemeinderates vom 21.10.1998 (veröffentlicht im Mitteilungsblatt 11/98) entspricht, konnte zum jetzigen Zeitpunkt keine abschließende Beurteilung vorgenommen werden.

Kauf einer Komplettküche für die Schule

Beschlossen wurde der Kauf einer Singleküche zum Preis von 1.199 DM von der Firma Weko.

Angebot für eine kommunale Geschwindigkeitsüberwachung

Zugestimmt hat der Gemeinderat einer Probemessung durch die Geschwindigkeitsüberwachungsfirma Möstl an der Schule, beim Kindergarten und in der Peitzinger Straße.

Straßenbeleuchtung

Das Angebot der Firma OBAG über die jährlichen Kosten für das Wechseln der Lampen und für die Wartung in Höhe von 190,00 DM wurde angenommen.

GOLDENDE HOCHZEIT VON HELMUT UND ANGELA RASCH

Auf 50 Jahre in harmonischer Gemeinschaft konnte kürzlich das Ehepaar Helmut und Angela Rasch aus Schönberg zurückblicken.

Helmut Rasch stammt aus Hermesdorf, Kreis Mährisch-Schönberg im Sudetenland. Seine Frau Angela lernte er nach dem Kriegsdienst in Niedertaufkirchen kennen. Am 28. Dezember 1948 führte er sie dort in der Pfarrkirche zum Traualtar.

Nach Absolvierung seines Lehrerstudiums kam Helmut Rasch 1948 als junger Lehrer nach Schönberg, das für ihn und seine Familie zu einer neuen Heimat werden sollte. 1951 bereits wurde ihm die Leitung der Volksschule Schönberg übertragen und 1982 wurde er zum Rektor des neugegründeten Schulverbandes Egglkofen-Schönberg-Lohkirchen berufen. 1990 trat er in den wohlverdienten Ruhestand.

Große Verdienste hat sich Helmut Rasch, der zwölf Jahre Gemeinderat und sechs Jahre Verwaltungsrat der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen war, auch um das örtliche Vereinsleben erworben. Für seine Verdienste wurde er bereits 1990 zum Ehrenbürger der Gemeinde Schönberg ernannt.

Bei allen seinen Funktionen und Tätigkeiten: Seine Familie war für Helmut Rasch immer das Wichtigste. Seine Frau Angela mit den beiden Söhnen und einer Tochter, die mittlerweile fünf Enkelkinder bescherten, waren für ihn immer ein ruhender Pol seines beruflichen und öffentlichen Wirkens. Angela Rasch stand ihrem Mann stets als verständnisvolle und treue Partnerin zur Seite, dies besonders auch bei den gemeinsamen Hobbys Bienen, Blumen und Bergsteigen.

An der Feier des Gottesdienstes anläßlich ihres goldenen Jubiläums von Angela und Helmut Rasch nahmen neben den Verwandten viele Bekannte und Nachbarn teil. Als Überraschung gratulierten anschließend 45 Kinder der Siedlung mit einer Rose dem Jubelpaar. Bei der Feier im Gasthaus Söll hatten die Nachbarinnen ein Kuchenbuffet gestaltet.

Die beiden Bürgermeister sowie die Vereinsvorstände (auf unserem Bild Angela und Helmut Rasch mit dem Vorstand der KSK, Josef Gebler) brachten ebenfalls ihre Glückwünsche dar.

EHRUNG FÜR JOSEF WIMMER

Der Vorstand des Imkervereins Josef Huber konnte an Josef Wimmer aus Steng die Urkunde als Ehrenmitglied des Landesverbandes Bayerischer Imker überreichen. Der Geehrte zählt zu den Gründungsmitgliedern, die vor 50 Jahren den Schönberger Imkerverein ins Leben riefen. Unter der Vorstandschaft von Johann Lantenhammer und Andreas Bondl wurde Josef Wimmer damals zum Schriftführer und Kassenwart gewählt. Beide Ämter füllte er mehrere Jahre zur vollen Zufriedenheit aus. Auch als er aus beruflicher Überlastung die aktive Imkerei aufgab, hielt er dem Verein als Mitglied die Treue. Für seine engagierte Mitarbeit in der Vorstandschaft und seine 50-jährige Verbundenheit zum Verein wurde er zum sechsten Ehrenmitglied der Schönberger Imker ernannt.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

VORLESEWETTBEWERB IM SCHULVERBAND

Der Vorlesewettbewerb, welcher vom Börsenverein des deutschen Buchhandels bundesweit durchgeführt wird, brachte es an den Tag: In der Jugend wird nicht nur ferngesehen, sondern auch gelesen.

An den für die sechsten Klassen ausgeschriebenen Wettbewerb beteiligten sich an der Teilhauptschule Schönberg-Egglkofen-Lohkirchen sechs Mädchen und zwei Knaben. Das Vorlesen wurde in zwei Abschnitten vollzogen. Im ersten Teil lasen die Teilnehmer einen Abschnitt aus einem Buch ihrer Wahl. Anschließend galt es, einen unbekannten Text vorzutragen.

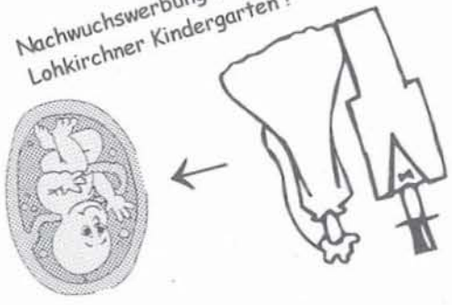
Die Juri, bestehend aus der Leiterin der Stadtbücherei Neumarkt-St. Veit, Irmi Heigl, und Rektor Dieter Gruber, hatten es nicht leicht, den Schulsieger zu ermitteln. Nach der Bewertung von Aussprache, Betonung, Lesetempo und Fehlerzahl wurde Georg Deinböck aus Lohkirchen mit knappem Punktvorsprung Sieger im Schulverband. Er wird die Teilhauptschule beim Kreisentscheid in Buchbach vertreten.

(Bericht: Helmut Rasch)

Eine Glühbirne, was sonst !?

Ein Zangberger Gemeindearbeiter mit 40° Fieber, nachdem die Tür für sein Schneeräumgerät nicht geliefert wird !

Nachwuchswerbung für den Lohkirchner Kindergarten !



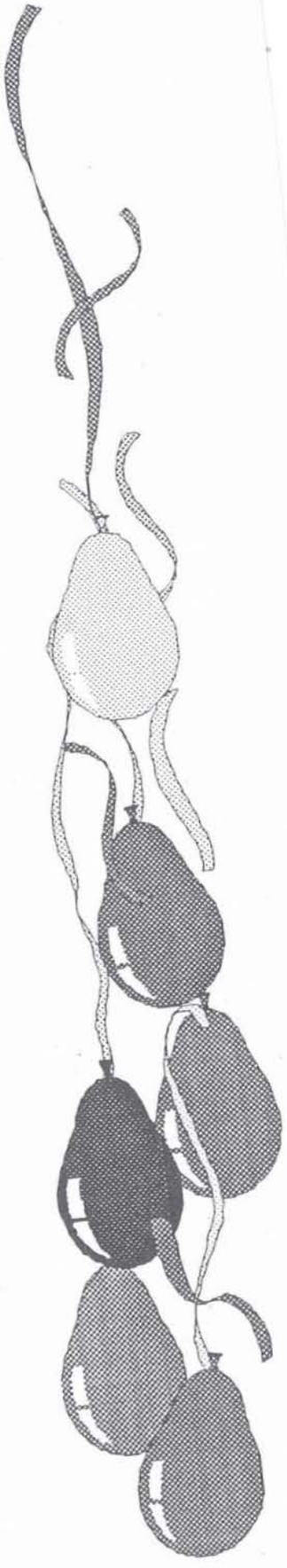
Die Überbleibsel eines Bürgermeisters, der auf seine Handwerker wartet !

Ein von Halluzinationen heimgesuchter Bürgermeister !

...ne sa...ch geführte ...wasserdiskussion in der Gemeinde Schönbera

t Lösung

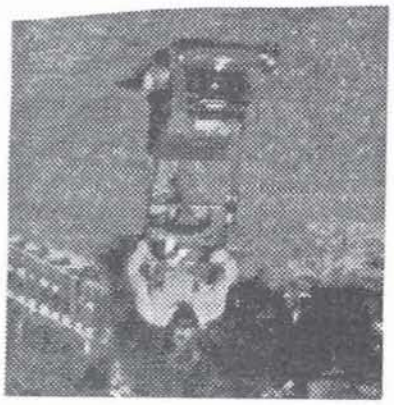
WAS IST UNSER FASCH



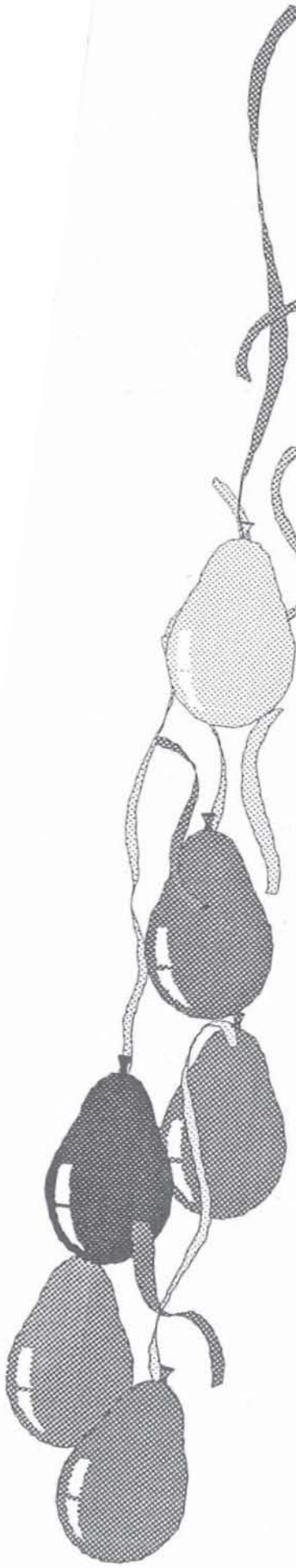
Eines der Fettnäpfchen,
in die wir mit unserem
Rätsel getreten sind !!!

Das Auto von Bürgermeister
Englbrecht schlägt Alarm !
(Bei Temperaturen über 30°
Celsius hat der Bürgermeister
nämlich Probleme, die
Alarmanlage seines Auto in
Zaum zu halten !)

Das ist Lohkirchner Vergangenheit.
Ein neuer Traktor ist
bereits bestellt !!!!

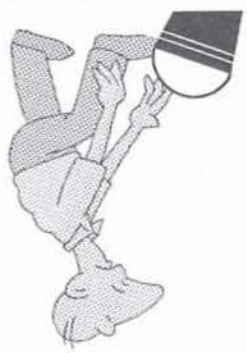


Der von den Bürgermeistern
benutzte Stuhl im Rathaus
(Es zeigt die Schwere des
Bürgermeisteramtes...)



Einer von acht Engeln, die
am Donnerstag, den 11.02.
das Rathaus besuchen !

Ein Oberbergkirchner Gemeindebürger an
der Rott, falls die Genehmigung für den
neuen Trinkwasserbrunnen versagt wird !



mi

TINGSRÄTSEL: T DAS ?

DREIKÖNIGSSINGEN

Mit einem beachtlichen Ergebnis konnten die Sternsinger der Pfarrei aufwarten. Für ihre Glückwünsche und ihre Liedvorträge erhielten sie für die Kinder in der dritten Welt 2.140 Mark an Spenden.

Die fünf Gruppen mit insgesamt zwanzig Kindern wurden von Margret Bock auf ihre Arbeit vorbereitet. Einige von ihnen durften zusammen mit weiteren Gruppen aus den Pfarreien des Pfarrverbandes an der Aussendungsfeier der Diözese in Dorfen teilnehmen. Für die Kinder war es eine besondere Freude, dass sie für ihr freiwilliges Mitwirken von Bischof Bernhard Haßlberger eine Kette aus Bangladesch erhielten. Auf ihren Wegen durch die Pfarrei wurden die festlich gekleideten Könige und ihr Sternträger von Eltern und Vertretern des Pfarrgemeinderates begleitet.

Nach mehrjähriger Organisation des Sternsingens übergibt Margret Bock ihr Amt an Anneliese Angermeier. Sie hat es verstanden, die jungen Helfer für ihre Arbeit zu begeistern. Dafür gebührt ihr Lob und Anerkennung. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

LETZTE GEMEINDERATSSITZUNG 1998

Die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres vereinigte die Mandatsträger mit allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Kommune. Dazu konnte Bürgermeister Alfred Lantenhammer besonders Verbandspfarrer Paul Janßen begrüßen. Das Jahr 1998, so betonte das Gemeindeoberhaupt, war ein Jahr der Erfolge. Der Kindergarten konnte nach zehnmonatiger Bauzeit bezogen werden. Der Kostenvoranschlag von 1,7 Mio. DM wurde Dank der zahlreichen Spenden und der freiwilligen Eigenleistungen sowie der sparsamen Haushaltsführung um fast 0,5 Mio. Mark unterschritten. Die zweite große Aufgabe der Gemeinde, die Abwasserentsorgung, ist gut auf den Weg gebracht worden. Dank der geleisteten Vorauszahlungen der Anschlussgebühren ist es gelungen, die Kreditaufnahme im Rahmen zu halten. Weil der Großteil der Zuschüsse erst in den nächsten Jahren zur Auszahlung gelangt, beläuft sich der Schuldenstand auf über 1 Mio. DM. Im Straßenbau ist es gelungen, das gemeindliche Netz in einen befriedigenden Zustand zu versetzen. Die Erweiterung der Siedlung wurde mit der Rodung eines Waldstückes eingeleitet. Auch die Ausgleichspflanzungen sind erfolgt, womit das ökologische Gleichgewicht wieder hergestellt ist. Als bedeutend hob der Bürgermeister die fast ausschließlich einstimmig gefassten Beschlüsse hervor.

Den Rechenschaftsbericht über den Bauhof gab Peter Leitl. Die Zuhörer waren beeindruckt von der Vielfalt der bewältigten Aufgaben. Erfreut über den mustergültigen Kindergartenneubau zeigte sich dessen Leiterin Martha Waldinger. Die gute Zusammenarbeit mit den Eltern wurde bei den zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen unter Beweis gestellt. Diese fanden immer regen Zuspruch. Die beiden örtlichen Feuerwehren hatten im abgelaufenen Jahr eine Vielzahl von Einsätzen zu bewältigen. Wie Kommandant Lorenz Bauer von der Aspertshamer und zweiter Kommandant Johann Bichlmaier für die Schönberger Wehr berichteten, ging es dabei um Brandeinsätze, die Beseitigung von Unwetterschäden, technische Hilfeleistungen und Absperrdienste. In freiwilliger Tätigkeit standen die Aktiven der beiden Wehren über 500 Stunden im Einsatz.

Der Bürgermeister sprach allen Bediensteten, freiwilligen Helfern und dem Gemeinderat Dank und Anerkennung aus. Zweiter Bürgermeister Walter Bichlmaier lobte die sachliche Behandlung aller anstehenden Probleme in den ersten drei Jahren der Legislaturperiode. Sie ist die beste Voraussetzung, daß auch in den verbleibenden drei Jahren die Aufgaben der Gemeinde bewältigt werden können.

Nach dem offiziellen Teil der Zusammenkunft traf man sich im Gasthaus Eder in Habersam zur gemeinsamen Weihnachtsfeier der Verwaltungsgemeinschaft. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ERFOLGREICHER SKIKURS

Die Abschlussfeier des Skikurses brachte es an den Tag: die Schönberger Jugend legt Wert auf eine gute Ausbildung in dieser Wintersportart. Abteilungsleiter Martin Vielhuber war bei der Siegerehrung, zu der er den Vorstand des Sportvereins Max Schnablinger begrüßen konnte, hocherfreut über den unfallfreien Verlauf der Veranstaltung.

An vier Tagen konnten 28 Kinder und Jugendliche im Skigebiet Lofer Technik und Sicherheit im Skifahren wesentlich verbessern. In vier Leistungsgruppen waren sie nach den Worten des Lehrgangsleiters engagiert bei der Sache. Sie hatten mit Albert und Erich Feigl, Willi Haas und Ludwig Weichselgartner, vier erfahrene Skilehrer, die es verstanden, die Freude am Skifahren zu wecken und zu fördern. Als Betreuer unterstützten Veronika Gründl, Heike Loipfinger, Claudia und Elke Schnablinger, Christian Bichlmaier, Erich Lohr, Josef Loipfinger, Andreas Maierhofer, Andreas Schröger und Bernhard Senftl die jungen Skifahrer.

Für ihren weiteren sportlichen Weg bat Vielhuber die Teilnehmer beim Skifahren Rücksicht zu nehmen, nicht zu rasen, nicht über unübersichtliche Kuppen zu springen, und fleißig zu üben, damit sie weiterhin viel Spaß am Wintersport haben. Alle Kursteilnehmer er-

hielten aus der Hand des Lehrgangsleiters eine Urkunde überreicht. Für die drei Besten aus jeder Gruppe, die in einem Riesentorlauf ermittelt wurden, gab es Medaillien. Es siegten in Gruppe 1 Stefanie Vielhuber vor Matthias Forster und Markus Moosner; in Gruppe 2 Andrea Forster vor Anna Loipfinger und Julia Vielhuber; in Gruppe 3 Stefan Senftl mit der Tagesbestzeit vor Natascha Uerlings und Josef Spirkl und in Gruppe 4 Markus Moosner vor Andrea Frauendienst und Julia Rasch.

SV Vorstand Max Schnablinger dankte den Organisatoren der Kurstage und überreichte dem Lehrgangsleiter Martin Vielhuber ein Anerkennungsgeschenk für seine Bemühungen.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

WINTERBUNDESJUGENDSPIELE

Sportlicher Höhepunkt im Winterhalbjahr war der Gerätewettkampf im Rahmen der Bundesjugendspiele. Nach eingehendem Training traten 73 Mädchen und 66 Knaben in der Turnhalle des Schulortes Egglkofen zum Leistungsvergleich an. Sie konnten 3 Übungen an den Geräten Reck, Barren, Pferd, Kasten und Schwebebalken, sowie im Bodenturnen auswählen, die nach Schwierigkeit und Ausführung bewertet wurden.

Für ihre besonderen Leistungen erhielten 36 Mädchen und 37 Knaben eine Siegerurkunde. Mit 30 Ehrenurkunden waren die Mädchen den Knaben mit nur 11 Ehrenurkunden überlegen. Als Schulbeste erzielte Brigitte Perseis 13 Überpunkte. Bei den Schülern teilten sich Daniel Lanzinger und Rainer Liebl mit 11 Überpunkten den Titel.

Als Klassenbeste wurden geehrt: Klasse 3a: Christina Ehm, Simone Oswald und Sümeya Yigit mit gleicher Punktzahl; Klasse 3b: Andrea Brams vor Andrea Hauser, Sven Ohlendorf und Irmgard Reiter; Klasse 4a: Marina Mayerhofer vor Sebastian Donath, Julian Garbe und Thomas Weindl; Klasse 4b: Daniel Lanzinger und Rainer Liebl vor Stefanie Angermeier; Klasse 5a: Veronika Liebl vor Christine Huber und Fatma Yigit; Klasse 5b: Brigitte Perseis vor Andrea Angermeier und Andrea Dirnberger und Klasse 6: Jasmin Atzenbeck vor Angelika Brucker und Benjamin Ehret.

(Bericht: Helmut Rasch)

GEMEINDE ZANGBERG

Giftmobil - Einsatzplan - Termin für das 1. Halbjahr 1999

Gemeinde Zangberg:
02.02.1999 13.00 - 13.30 Uhr
Wertstoffhof

JUGEND HAT EIN HERZ FÜR BEHINDERTE

Den Erlös aus dem Verkauf der Minibrote zum Erntedankfest und von selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck spendete die Pfarrjugend dem Behindertenwohnheim auf Schloss Malseneck bei Kraiburg.

Zu dem Zweck fuhr das Führungsteam nach Malseneck und übergab an den Heimleiter Rudolf Siegmund (dritter von links) einen symbolischen Spendenscheck und das Geld (606 Mark) in bar zu gleichen Teilen für das Männer- und das Frauenhaus der Behinderteneinrichtung. Die stellvertretende Leiterin Dagmar Z'Dun bewirtete die Zangberger Jugendlichen, die von 2. Pfarrgemeinderatsvorsitzendem Georg Bogner (ganz rechts) begleitet wurden, mit Kaffee und Kuchen. Dabei wurde den Gästen die Trägerschaft durch die Alexianer Brüder-Ordensgemeinschaft näher erklärt und in einer anschließenden Führung das Haus auch eingehend gezeigt. Man schied mit der Gewissheit, daß das gespendete Geld gezielt eingesetzt wird, da in dem Wohnheim noch viele notwendige Geräte zur Erleichterung des Alltagslebens der Behinderten fehlen.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

BENEFIZKONZERT DES MÄNNERGESANGVEREINS

Ein Benefizkonzert gab der Chor des Männergesangvereins in der Vorweihnachtszeit unter der Leitung der neuen Dirigentin Edeltraud Vordermayr in der Klosterkirche. Der Erlös kam dem Kindergarten Zangberg sowie einem caritativen Zweck im Ort zu Gute.
(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

75. GEBURTSTAG VON JOSEFINE VALENTIN

Ihren 75. Geburtstag feierte einen Tag vor dem Heiligen Abend Josefine Valentin, geborene Weiß. Zum Geburtstag machten der beliebten Jubilarin ihre Aufwartung die beiden Vorsitzenden der kfd (von links) Gisela Thalhammer und Hermine Herrmann und Bürgermeister Franz Märkl sowie eine Abordnung des Seniorenclubs (nicht im Bild), dessen Vorsitzende Frau Valentin ist.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

NEUER SCHÜTZENKÖNIG !

Der neue Schützenkönig bei den Edelweiß-Bayerntreu-Schützen in der Schießsaison 1998/99 ist der 2. Vorstand Adolf Roth. Mit einem 70-Teiler setzte er sich vor Roland Köhler (auf unserem Bild vertreten von seinem Sohn) als Wurstkönig (81,1-Teiler) und Reinhard Fiebiger als Brezenkönig mit einem 92-Teiler durch. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

ÖFFENTLICHER ELTERNABEND ZUM THEMA: *IST MEIN KIND SCHULFÄHIG ?*

Zeit: *Donnerstag, 18. Februar 1999, 20.00 Uhr*
Referentin: *Frau Philipp (Schulleiterin)*
Ort: *Kindergarten Oberbergkirchen*

Der alljährlich stattfindene Elternabend zu diesem Thema in der Schule entfällt hiermit !

90. GEBURTSTAG VON FRAU MORSACK

In der Altenpension Schloss Geldern feierte Frau Berta Morsack bei guter Gesundheit am 14. Januar ihren 90. Geburtstag. Bertra Morsack ist seit 1995 in der Zangberger Altenpension. Sie ist geistig noch fit, interessiert sich für Fernsehen und liest täglich in Zeitschriften. Für die Gemeinde gratulierte Bürgermeister Franz Märkl, hier mit der Leiterin des Altenheims Romy Mannartz. (Bericht u. Foto: G. Thalhammer)

ANZEIGENMARKT

Frühjahrsbasar im Kindergarten St. Martin in Oberbergkirchen

Der diesjährige Basar für Kinder-Frühjahrsbekleidung, Spielzeug und Babyartikel findet am Samstag, den 06.03.1999 im Kindergarten von 13.00 – 16.00 Uhr statt.
Diesmal wird erstmalig ab 15.00 Uhr für alle bis dahin nicht verkauften Artikel ein Preisnachlass von 10% gewährt.

Annahme der gekennzeichneten Waren:
Freitag, 05.03.99 vormittags
(bitte möglichst früh bringen!)

Abrechnung und Rückgabe der nicht verkauften Waren:
Montag, 08.03.99

Für die Gerüchteküche:

Wer glabt, dass mia zuamachan,
den wern mia auslacha.
Den des is gwis, daß beim
Moastawirt a weiterhin offad is.

De Wirtsleit
vom Meisterwirt Oberbergkirchen!

KINDERFASCHING IM GASTHAUS OTTENLOHER, IRL

So., 07.02.99, ab 13.00 Uhr

Zangberg: Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg findet am 27.02.1999 um 20.00 Uhr im Gasthaus Sedlmayr statt. Dabei steht folgende Tagesordnung auf dem Programm:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kommandanten
6. Bericht des Jugendwarts
7. Ehrungen
8. Jahresvorschau
9. Wünsche und Anträge

Der Integrationskindergarten des Montessori Erdkinder-Projekts in Eberharting/Lohkirchen, bietet Spiel-Nachmittage zum Schnuppern für 2-4-Jährige, zu folgenden Terminen an:

Jeweils Donnerstag, den:

04. März	15.00 – 17.00 Uhr
11. März	15.00 – 17.00 Uhr
18. März	15.00 – 17.00 Uhr
25. März	15.00 – 17.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 50,00 DM (für alle 4 Nachmittage)
Tel. Anmeldung 08637/7495

Hofbäckerei

Anton und Elisabeth
Breiteneicher
Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel.: 08637/7156

Faschingsaktion:

Freitag, 12.02. und Samstag 13.02.99:

Unser Angebot:

3 Krapfen
(mit feiner Aprikosenmarmelade)
~~**3,60 DM**~~ → **2,70 DM**

1 Baguette
(nach orig. französischem Rezept)
~~**2,30 DM**~~ → **1,90 DM**

Probieren Sie unser vielseitiges Brot- und Semmelsortiment. Wir sind jeden Freitag und Samstag für Sie da!

Auf Ihren Einkauf freuen sich
Familie Breiteneicher/Bichlmaier

J. H. Reifenservice- und Handel
Aspertsham 14, 84573 Schönberg

Laufend Sonderangebote
Montieren und Wuchten zum Sonderpreis

Nähere Auskunft: Tel. und Fax: 08742/624

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Suche Raum, ca. 25 – 30 m², günstig zu mieten, Erdgeschoss oder 1. Stock, evtl. auch Kellerraum;

Tel. 08745/91386
Handy: 0171/7936211

Keramikbedarf

Ortrun Philippin
Am Alten Pfarrhof 21
84564 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37/76 89

Alles für den Hobbytöpfer

Tone, Glasuren, Bücher,
Werkzeug, Brennen

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do 16 - 18 Uhr

Fernseh Seebauer
Meisterbetrieb

▲ Reparatur und Verkauf

Ihr Spezialist für exotische Geräte

- **TV**
- **HiFi**
- **Video**
- **Sat-Anlagen**
- **Computermonitore**

Siegfried Seebauer
Tel. 0 86 37 / 73 35 Hofmark 43 b
Fax 0 86 37 / 73 69 84564 Oberbergkirchen

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Tel. & Fax: 08637 - 833

Fleisch vom Fuchshuber
aus dem Biolandbetrieb

- Jungrindfleisch aus eigener Mutterkuh- und Weidehaltung mit eigenem Stier
- von Kälbern, die in der Herde aufwachsen und bei der Kuh trinken
- Schlachtung ohne weiten Transportweg
- ***Neu:***

Jetzt auch Wurstwaren (Handwürste, Grillwürste, Paprikawurst, Wiener, G'schwoll'n und vieles mehr...) – auch stückweise erhältlich !

Interesse ?

Dann rufen Sie doch an.
Familie Denk freut sich auf Ihren Besuch.

Vorbestellung bei: Denk Andrea
Fuchshub 1
13,00 DM/kg 84573 Schönberg
Tel. 08637/7530

IHRE SCHREINEREI
für fachgerechten Innenausbau

Maßgenaue Anfertigung von Einbauküchen, Schränken, Raumteilern, Eck- und Rundbänken, Türen, Fußböden, Holzdecken, Wandverkleidunge etc., Holz- u. Kunststoffenster (Norm + individuelle Maße)

- umweltgerechte Ausführung aller Arbeiten -

Schreinerei Romeder Telefon: 08637/238
Unterthalham 14 Telefax: 08637/7347
84564 Oberbergkirchen

MULTIMEDIA-WERBUNG
...Muß nicht teuer sein!

NIXON & Partner
NIXON&Partner GbR

www-Desing*Access-Programmierungen*Firmenfilme
CD-Rom-Produktionen*Logodesign*Sprachübersetzungen
Radio-Spots*Telefonverkauf/Werbung

Wir beraten Sie gerne! Kostenlos!
Telefon: (08636) 69 0874
Telefax: (08636) 69 0873
e-Mail: NIXON@iiv.de Website: http://www.nixonweb.de

hoch aktuelle Landhausmode
und
Echtschmuck
Große Größen 44 - 60
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mode
Dessous
Schmuck
und
Accesoire's
Telefon/Fax:
08637/7375
84494 Lohkirchen · Lukasöder Str. 1 · zw. Ampfing u. Neumarkt-St. Veit

Fernseh - Video - Hifi - Showtechnic
Reparatur und Verkauf
Klaus Hoferer
Meisterbetrieb
Hofmark 28, 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 / 6 98 98 6
Beschallung verschiedenster Veranstaltungen
(z.B. Vereinsfeste, Hochzeiten, Discoparty's usw.)

Auf geht's zum Faschingsspektakel !!!

nach Lohkirchen am Rosenmontag, den 15.02.99 !

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Kindergartenförderverein wieder eine Faschingsgaudi, bei dem die Strapa zierung der Lachmuskeln garantiert ist.

Beginn des Spektakels ist um 20.00 Uhr im Lohkirchner Gemeindesaal. Eingeladen sind alle Narren und Närrinnen aus nah und fern, denn dieses Ereignis darf sich keiner entgehen lassen. Für erstklassige Unterhaltung sorgt in diesem Jahr der Alleinunterhalter „Alexander", bestens bekannt aus der Inn-Salzach-Welle. Mit einzigartigen Showeinlagen, Essen und Getränken, ist für Stimmung und das leibliche Wohl bestens gesorgt. An der Bar wird dann zu späterer Stunde mit spritzigen Getränken gefeiert bis in die Morgenstunden.

Metzgerei

Fritz Schultz

Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung !

84564 Oberbergkirchen, Tel. 08637/205

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE
84573 Schönberg Winkelmühl 1
Tel. u. Fax: 08639/1881

Aimer
ZIMMEREI Georg jr.
Holzbau Balkonbau Innenausbau
Dachsanierung Dachdeckung Holzverschalung
Weinbergstr.4 84494 Lohkirchen
Tel. und Fax : 08637 - 7366

Nasch- und Tee-Stübchen
Nasch- & Tee-Stübchen
Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung
Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"
Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also..., ein Besuch lohnt sich !
Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 08631-379727
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

LOHKIRCHNER KINDERFASCHING

Zum zweiten Mal veranstaltet der Lohkirchner Kindergarten im Gemeindesaal des Pfarrstadels am Freitag, 12. Februar, einen lustigen Kinderfasching, zu dem alle Kinder, Mamas und Papas... aus dem Umkreis eingeladen sind.

Mit lustigen Spielen, Musik und Tanz wird für reichlich Abwechslung gesorgt. Für das leibliche Wohl ist mit Würstl, Kaffee und Kuchen für Jung und Alt bestens gesorgt.

Es wird allerdings darum gebeten, dass die Eltern Ihre Kinder darauf hinweisen, dass der Fasching nur im Gemeindesaal und nicht auf dem Pfarrhof stattfindet, da für die Kinder keine Haftung übernommen wird.

Abgabeschluss
für Mitteilungsblatt 03/1999

Mittwoch,
17. Februar 1999

Kosmetik-u.
Nagel-Studio
Beate Dachs

Kosmetikbehandlung - Fußpflege - Dekorative Kosmetik
Am Alten Pfarrhof 23, 84564 Oberbergkirchen
Termine nach Vereinbarung !
Tel. 08637/7637 Fax 08637/985163

WAS IST LOS IM FEBRUAR ?

OBERBERGKIRCHEN

02.02. Di. Anmeldeschluss für Theaterfahrt „Im weissen Rössl" der Frauenrunde (Tel. 407 Gossert)
02.02. Di. Regelmäßig dienstags Training der Hobby-Volleyballgruppe um 20.30 Uhr in der Turnhalle Zangberg; Interessierte aller Gemeinden sind herzlich eingeladen !
04.02. Do. Frauenrunde, Stammtisch, 20.00 Uhr, Meisterwirt
05.02. Fr. Faschingsball der Frauen, Gasthaus Ottenloher, Irl, 19.30 Uhr, mit der Männertanzgruppe „Hot Manners"
09.02. Di. **Senioren**fahrt zum Zirkus Krone (50 Freikarten), Abfahrt: 12.45 Uhr Martinsbrunnen, Anmeldung bis 07.02. bei Christine Gossert, Tel. 407
10.02. Mi. KLJB Oberbergkirchen, Them. Gruppenstunde, Vergangenheit und Zukunft,
12.02. Fr. Gaudischießen des Schützenvereins im Vereinslokal Meisterwirt, ab 20.00 Uhr
18.02. Do. Öffentlicher Elternabend zum Thema: „Ist mein Kind schulfähig ?", Kindergarten Oberbergkirchen, 20.00 Uhr, Referentin: Frau Philipp (Schulleiterin)
21.02. So. SVO-Ski, Jugend-/ Seniorenkreismeisterschaften
21.02. So. Altes Bier, Mittagstisch ab 11.00 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
23.02. Di. Landfrauentag in Mühldorf, Thema: „Wir schauen nach vorne"
24.02. Mi. Theaterfahrt der Frauenrunde zu „Im weissen Rössl", Beginn: 19.30 Uhr im Stadttheater Waldkraiburg
4.-27.02. SVO-Ski, Erlebnisskifahren Defereggental
25./26.02. Kindergartenanmeldung im Kindergarten Oberbergkirchen, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr (od. nach tel. Vereinbarung, Tel. 08637/7496)
26.02. Fr. FFW Oberbergkirchen, Unfallverhütungsvorschriften, 20.00 Uhr Meisterwirt

Terminvorschau:
05.03. Fr. Annahme für Kinderbasar vormittags (bitte möglichst früh)
06.03. Sa. Basar für Frühjahrs-Kinderbekleidung, Spielzeug und Babyartikel, usw. 13.00 - 16.00 Uhr im Kindergarten
08.03. Mo. Abrechnung und Rückgabe der nicht verkauften Waren des Kinderbasars

Terminvorschau:
08.-12.03. **VGem-Schießen** in Oberbergkirchen
13.03. Nachschießen u. Siegerehrung

ZANGBERG

02.02. Di. Regelmäßig dienstags Training der Hobby-Volleyballgruppe um 20.30 Uhr in der Turnhalle Zangberg; Interessierte aller Gemeinden sind herzlich eingeladen !
06.02. Sa. Ski-Vereinsmeisterschaft der SpVgg (Ersatztermin)
11.02. Do. Pfarrverbandsfasching, 20.00 Uhr, Gasthaus Hinterecker, Ampfing
18.02. Do. Öffentlicher Elternabend zum Thema: „Ist mein Kind schulfähig ?", Kindergarten Oberbergkirchen, 20.00 Uhr, Referentin: Frau Philipp (Schulleiterin)
21.02. So. Skifahrt der SpVgg ins Blaue
22.02. Mo. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins mit Dia-Vortrag von Dr. Antje Jansen, 19.30 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
24.02. Mi. Theaterfahrt der kfd nach Waldkraiburg, 19.30 Uhr
27.02. Sa. Jahreshauptversammlung der FFW, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr, 19.00 Uhr Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder
27.02. Sa. Kleiderbasar des Kindergartens, 13.00 – 15.00 Uhr, Mehrzweckhalle

Terminvorschau:
08.-12.03. **VGem-Schießen** in Oberbergkirchen
13.03. Nachschießen u. Siegerehrung

Berichtigung zum Terminkalender 1999:
13.06. Klosterfest entfällt
19.11. Pfarrfamilienabend (vorverlegt vom 20.11.)

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564
Oberbergkirchen, Telefon 08637/851
Internet-Adresse: http://www.iiv.de/oberbrgk

WAS IST LOS IM FEBRUAR ?

SCHÖNBERG

02.02. Di. Pfarrversammlung 20.00 Uhr, Pfarrheim, 19.00 Uhr Lichtmessgottesdienst
05.02. Fr. Kappenabend des Stammtisches Kai, 20.00 Uhr
09.02. Di. Frauenfasching, Gasthaus Lauerer, Aspertsham, 20.00 Uhr
12.02. Fr. Faschingsparty der KLJB, 20.00 Uhr, Pfarrheim
13.02. Sa. Hygienekurs der Imker, 9.00 Uhr, Pauliwirt
13.02. Sa. Faschingsball des SV 86, ab 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl
15.02. Mo. Maskierte Faschingsskifahrt zum Hochkönig, Abfahrt 6.43
17.02. Mi. Fischessen der FFW Schönberg, ab 16.00 Uhr, Gasthaus Esterl
20.02. Sa. Jahreshauptversammlung der FFW Schönberg, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl, Gedenkgottesdienst 19.00 Uhr
20.02. Sa. Patenbitten der Eichenlaubschützen Lohkirchen bei den Johannesschützen in Aspertsham, 20.00 Uhr, Gasthaus Lauerer
24.02. Mi. Beginn Erste Hilfe Kurs der FFW Schönberg, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl
24.02. Mi. Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes mit Neuwahlen mit MdL Lode, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl
26.02. Fr. Erste-Hilfe-Kurs, Gasthaus Esterl, 20.00 Uhr
26.-28.02. Bockstechen der KLJB im Gasthaus Esterl
27.02. Sa. Starkbierfest der KSK, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl
27./28.02. Kinderskiwochenende in Lofer
27.02.-04.03. Romfahrt des Pfarrverbandes

Terminvorschau:
08.-12.03. **VGem-Schießen** in Oberbergkirchen
13.03. Nachschießen u. Siegerehrung

Am Faschingsdienstag ist der Recyclinghof geschlossen !

Ansonsten gelten folgende

Recyclinghof - Öffnungszeiten:

Dienstag, 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 18.00 Uhr

1. Samstag im Monat 10.00 – 11.00 Uhr

LOHKIRCHEN

03.02. Mi. Vortrag von Claus Kaul, „Die Montessori-Pädagogik als möglicher Beitrag zur geforderten Schulreform", 20.00 Uhr, 10,00 DM Eintritt
09.02. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr
11.02. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 13.30 Uhr
12.02. Fr. Kinderfasching im Gemeindesaal Lohkirchen 14.00 – 17.00 Uhr
15.02. Mo. Faschingsgaudi des Kindergartenfördervereins im Gemeindesaal
17.02. Mi. Fischpartie, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
20.02. Sa. Patenbitten der Eichenlaubschützen in Aspertsham, Gasthaus Lauerer, 20.00 Uhr
21.02. So. Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft, 14.00 Uhr, Gasthaus Stürzer, Lohkirchen
22.02. Mo. Vortrag des Obst- und Gartenbauvereins über Kakteen, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
23.02. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr
23.02. Di. Pfarrgemeinderatssitzung, Gasthaus Eder, Habersam
27.02. Sa. Schafkopfrennen der JU, Gasthaus Eder, Habersam
28.02. So. Frühjahrsversammlung des Bienenzuchtvereins Lohkirchen, 14.00 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding

Vorschau Terminänderung: Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr mit Neuwahl der Kommandanten wurde vorverlegt vom Samstag, den 06.03. auf **Freitag, den 05.03.1999**, 20.00 Uhr, Gasthaus Stürzer !

Terminvorschau:
08.-12.03. **VGem-Schießen** in Oberbergkirchen
13.03. Nachschießen u. Siegerehrung